



Mit dem Wind spielen und die Aussicht genießen: Gabi Leixner bekommt davon nie genug

Gabi ist mit Leib und Seele Gleitschirm-Pilotin

*Um so „abzuheben“ braucht man ganz schön viel Mut. Gabi Leixner bewies ihn schon mehr als 1000 Mal*

# Himmlich – ich fliege frei wie ein Vogel

Über fünf Jahre lang beobachtete Gabi neidisch ihren Freund dabei, wie er mit einem Stück Stoff elegant am Himmel kreiste: Gleitschirmfliegen – das war ihr größter Wunsch. Aber sie traute sich einfach nicht so recht. Bis ihr Freund sie eines Tages in einer Flugschule anmeldete. Das Training begann mit harmlosen Hüpfen am Übungshang.

Aber dann ging es richtig los: Der erste Höhenflug 500 Meter über dem Erdboden. „Als ich da am Startplatz stand, war mir total mulmig. Aber gleich nach dem Start war alles vergessen:

Der Wind trug mich ganz weich nach oben. Mein Traum wurde endlich wahr! Ganz allein unter einem Gleitschirm, schwebend über der Erde – ich hätte vor Freude schreien können.“

## Freiheit und Abenteuer pur

Dieses Gefühl machte Gabi regelrecht süchtig! Seit Mai 2005 gleitet sie nun jedes Wochenende, im Sommer und Winter – manchmal auch abends nach Büroschluss – durch die Allgäuer Bergwelt. Zu ihrem Job als Immobilien-Beraterin ist es der beste Ausgleich, den sie sich

vorstellen kann. Über 1000 Mal durfte sie sich schon vogelfrei fühlen und lebt nun den alten Menschheitstraum vom Fliegen. „Es ist unbeschreiblich schön, sich dort in bis zu 2000 Meter Höhe zu bewegen, wo wir eigentlich nicht hingehören. Wir sind nun mal keine Vögel. Deshalb empfinde ich auch immer eine gewisse Demut: Man muss stets wissen, wo die Grenzen sind.“

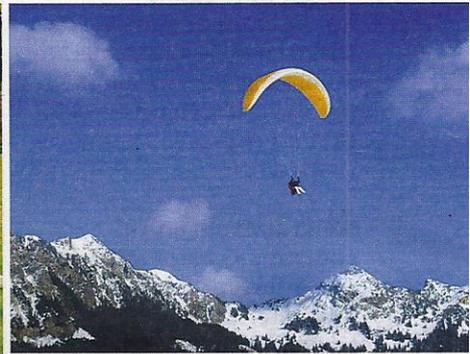
Sogar wenn Schnee liegt, versucht sie den Sport so oft wie möglich zu genießen. Gleitschirm-Fliegen kann man nämlich auch mit Ski. Bei diesem

neuen Trendsport, genannt Speedflying, hat man meist Bodenkontakt. Die Schirme sind kleiner, dafür ist die Geschwindigkeit höher.

Seit 2012 ist Gabi Leixner auch zweite Vorsitzende eines bekannten Fliegervereins, der Alp- spitzflieger. „Besonders schön ist es, wenn ich zusammen mit meinem Freund Harald fliege“ so Gabi, „Unser Hobby hat uns noch enger verbunden. Und weil meine Wochenenden jetzt so himmlisch sind, starte ich danach voller Energie in die neue Arbeitswoche.“

TANYA MUNSCHE

Fotos: privat



Gleitschirm-Fliegen kann man im Winter genauso wie im Sommer: Hauptsache, die Luft ist klar und der Wind geht nicht zu stark